

Auszeichnung für Goerg & Schneider und Auszubildende - IHK-Bestenehrung 2015

(Aus der Pressemitteilung des BKRI vom 28.10 2015)

Eine ganz besondere Auszeichnung: Für ihre hervorragenden Prüfungsergebnisse sind 445 Auszubildende bei der „IHK-Bestenehrung 2015“ der IHK Koblenz bei einer Feierstunde in der Rhein-Mosel-Halle geehrt worden. Auch Anna Wirth, Absolventin einer Ausbildung zur Stoffprüferin bei der Firma Goerg & Schneider wurde diese Auszeichnung für ihre sehr guten Leistungen zuteil. „Unterstützen Sie weiterhin junge Menschen in der Ausbildung“, ermunterte IHK-Präsident Manfred Sattler die Verantwortlichen aus Ausbildungsbetrieben wie der Firma Goerg & Schneider. Denn die Betriebe seien es, die einen bedeutenden



Kärlicher Ton- und Schamottewerke Mannheim mit dem Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet

Am 12. September 2015 wurden die Kärlicher Ton- und Schamottewerke Mannheim & Co. KG, Mülheim-Kärlich als Finalist bei der Auszeichnungsgala mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung geehrt. Alleine für Rheinland-Pfalz und dem Saarland waren 515 Unternehmen vorgeschlagen. Die Kärlicher Ton- und Schamottewerke erhielten die Auszeichnung unter anderem für ihre Unterstützung von Stadtfesten und der Restaurierung denkmalgeschützter Häuser am Heimatort sowie für ihr Engagement für kulturelle und touristische Projekte wie die Einrichtung des Themenwanderwegs „Streuobstwiesengeweg“, der über das Unternehmensgrundstück führt und die Tongrube der Firma einbezieht.



Doppelt ausgezeichnet: Die Absolventin Anna Wirth freut sich gemeinsam mit BKRI-Vorstandsmitglied Hartmut Goerg, Geschäftsführer des Ausbildungsbetriebs Goerg & Schneider GmbH u. Co. KG, Siershahn über die Ehrung.

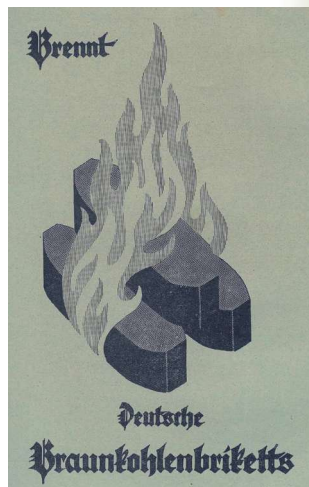


Die Finalisten 2015 Rheinland-Pfalz (2. von links: Wolfgang Mannheim, 3. von links: Dr. Dieter Mannheim, beide Kärlicher Ton- und Schamottewerke Mannheim & Co. KG, Mülheim-Kärlich (Foto: Oskar-Patzelt-Stiftung, Boris Löffert)

Viel Kohle, aber auch viel Ton

sahen die Teilnehmer der gemeinsamen Sitzung des Rohstoffausschusses der Deutschen Keramischen Gesellschaft und des Technischen Ausschusses des BKRI bei der RWE Power in Bergheim während der Befahrung des Braunkohletagebaus Hambach, den größten Tagebau Europas. 50 Millionen Tonnen Braunkohle werden hier jedes Jahr gewonnen. Interessant für die Teilnehmer, darunter viele aus dem Westerwälder Tonbergbau, waren insbesondere die die Kohle überlagernden Deckgebirgsschichten, die zahlreiche Tonlinsen unterschiedlicher Qualität und Größe enthalten. Seit Jahrzehnten wird nach Möglichkeiten der Nutzung für diese Tone gesucht, die, wie die Braunkohle, mit annähernd 100 Meter hohen Schaufelradbaggern abgebaut und anschließend zur Rückverfüllung genutzt werden. Die Tone können hier, im Gegensatz zum Westerwald, während der Kohleförderung nicht selektiv abgebaut werden. Während der Tagung wurden weiterführende Vorschläge diskutiert.

Diese sowie die bisher erschienenen Ausgaben der Tonleiter finden Sie als pdf-files zum Download unter www.westerwald-ton.info



aus: Berichte der DKG 1927, No.5



Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. Engenser Landstraße 44 56564 Neuwied Tel: 02631-95 60 450 www.westerwald-ton.info

Email: info@westerwald-ton.info Redaktion: Hans-Georg Fiederling-Kapteinat Layout, Grafik und Druck: Venter Werbung + Druck, 02661-939171 Info@venter-werbung.de

Goerg & Schneider GmbH & Co. KG 56427 Siershahn Telefon 02623-6040 www.goerg-schneider.de Dipl.-Ing. Hartmut Goerg

Dr. Ludwig GmbH 56235 Ransbach-Baumbach Telefon 02623-80010 www.dr-ludwig-gmbh.de Peter Ludwig

A.J.Müller GmbH & Co. KG 56427 Siershahn Telefon 02623-961414 Reinhard Herbst

Sibelco Deutschland 56235 Ransbach-Baumbach Telefon 02623-830 www.sibelco.de Dipl.-Ing. Gerd Klemmer

Stephan Schmidt KG 65599 Dornburg-Langendernbach Telefon 06436-6090 www.schmidt-tone.de Günther Schmidt

Walderdorffsche Tongruben & Herz GmbH & Co. KG 56412 Boden Telefon 02602-92700 www.wth-ton.de Dr. Joachim Herz

„Quellen der Abbildungen, soweit nicht anders vermerkt: Redaktion „Die Tonleiter“, Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. oder Tonbergbauverein Westerwald e.V.“

Tonvorkommen - weltweit - Teil V



Nr. 31 Januar 2016

► **Tonleiter ABC 45+46**

► **European Minerals Day 2015**

► **Tonvorkommen - weltweit - Teil V**

► **Viel Kohle - viel Ton**

Die Tonleiter

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Ausgabe schließt unsere 5-teilige Serie über die wichtigsten Tonreviere der Welt mit einem Blick in die USA und einigen weiteren Tongegenden ab. Am 23./24. September fand der European Minerals Day 2015 statt. Die Welt heimischer mineralischer Rohstoffe präsentierten auch Mitgliedsfirmen der Arbeitsgemeinschaft. Das Spektrum der Aktivitäten reichte von Werksführungen über spezielle Aktionen für Kinder bis hin zum Tag der offenen Tür.

In unserer nächsten Ausgabe der **tonleiter** werden wir über weitere Veranstaltungen des EMD berichten. Auf Seite 4 berichten wir über zwei besondere Auszeichnungen, die im Zusammenhang mit Ton stehen. Ebenso finden Sie hier einen Bericht über eine spannende Exkursion in den größten Tagebau Europas.

Ihre Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V.

European Minerals Day (Europäischer Rohstofftag) 2015

(Aus der Pressemitteilung des BKRI vom 16.10 2015)

Die SIBELCO DEUTSCHLAND GmbH wird über 2 Jahre hinweg ein Kunstprojekt für eine 8. Klasse der Erich-Kästner-RealschulePlus in Ransbach-Baumbach sponsern und begleiten. Ziel dieses Projektes ist es, die Außenwand der Sibelco-Lagerhalle Hohewiese in Siershahn künstlerisch zu gestalten. Geplant wird ein großflächiges Graffiti, jedoch kommen auch andere Mal- und Gestaltungstechniken zum Einsatz.



Bei Goerg & Schneider in Boden (Foto: H.-P. Metternich)

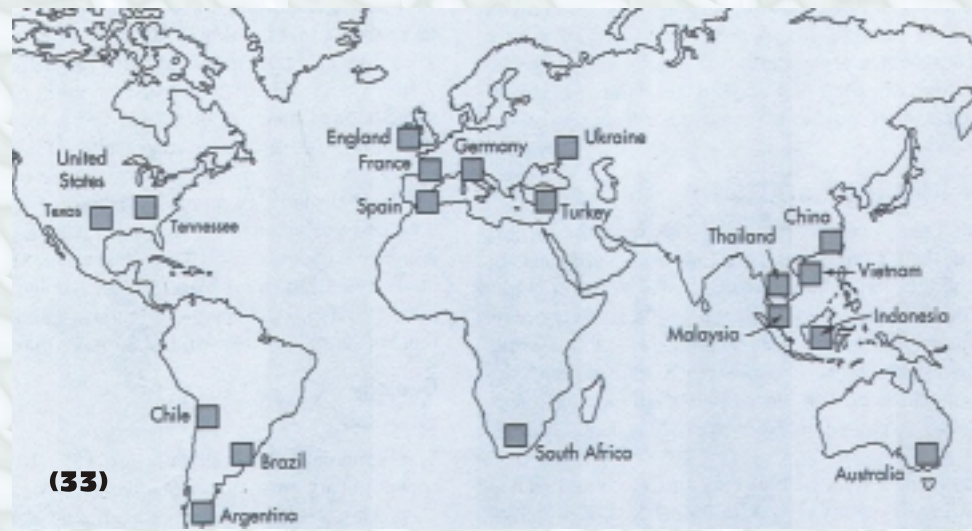
Schüler des Leistungskurses Chemie des Mons Tabor Gymnasiums Montabaur besuchten die Firma Goerg & Schneider. Am Standort Boden lernten Lehrer und Schüler im Zentrallabor und in der Produktion die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Keramikingenieuren kennen.

Der offizielle Abschluss des European Minerals Day bildete eine von BKRI, Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. und dem Keramikmuseum Westerwald durchgeführte Veranstaltung im Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen. Der BKRI und die Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. hatten das Keramikmuseum mit Multimediatools und weiteren Materialien unterstützt. Hierfür bedankte sich die Museumsleiterin Monika Gass bei ihrer Einführung in die Rohstoff Ton Ausstellung ganz besonders.

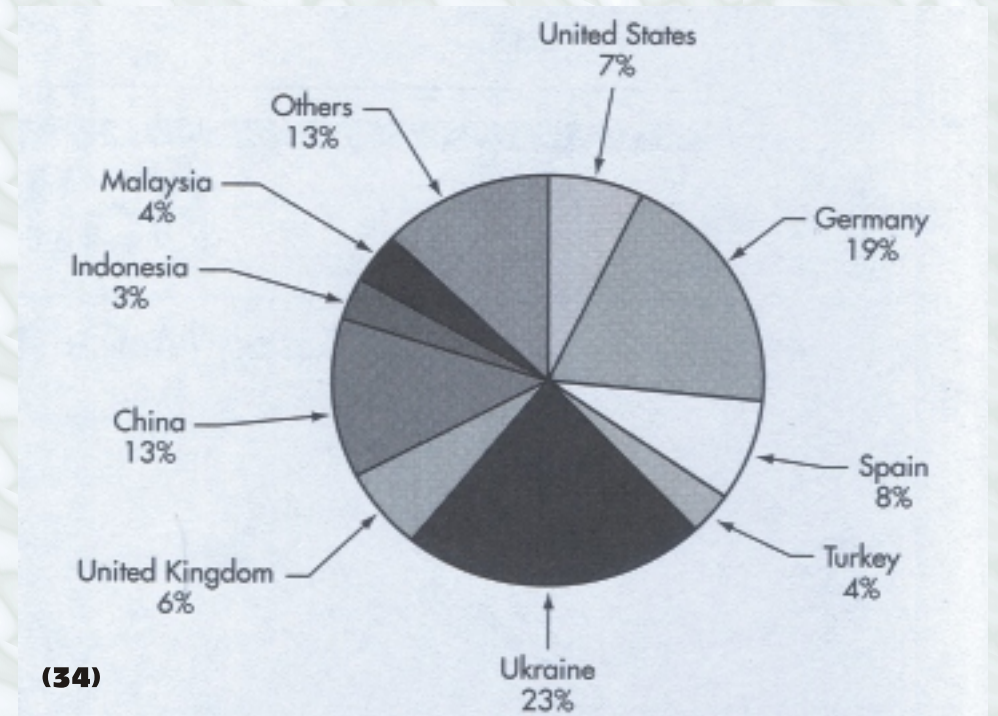


Dr. Matthias Schlotmann bei der Vorstellung der Multimediale Materialien. (Foto: H.-P. Metternich)

Tonvorkommen - Teil V weltweit



Auf die insbesondere für die Keramikindustrie bedeutenden Tonvorkommen im Westerwald, der Ukraine und in Devon wurden in den vorangegangenen Ausgaben der Tonleiter eingegangen. In Hinblick auf Qualität und Quantität sind als wichtige Regionen auch die Lagerstätten in den USA, vor allem in Tennessee und Kentucky zu nennen. Hochwertige Tone werden in zahlreichen weiteren Gruben, verteilt über die ganze Welt, gewonnen (33). Allerdings sind Fördermengen (34) und Lagerstättengröße nicht mit denen vorgenannten Gebieten zu vergleichen. Mit der z.B. im Westerwald üblichen Gewinnungstechnik wären viele dieser Lagerstätten in kurzer Zeit ausgetont.



(34) Verteilung der Fördermengen keramischer Tone nach Ländern



Größere Einzelvorkommen sind, wie bereits mehrfach in dieser Serie erwähnt, an zahlreichen weiteren Orten in der Welt zu finden. Einzelne Qualitäten entsprechen mit ihren Eigenschaften durchaus den hochwertigen Sorten aus Westerwald oder Ukraine.

China: Hochwertige Tone aus Lagerstätten, in ihrer Ausdehnung aber kaum bekannt, sind über das ganze Land verteilt. Nach wenigen Jahren wurde in den 50ern des letzten Jahrhunderts die systematische Erkundung abgebrochen. So sind bei weitem nicht alle Vorkommen bekannt (37), Huangmei, Provinz Hubei).



In den **Vereinigten Staaten von Amerika** liegt die Fördermenge mit rund 1 Million Tonnen Ton/Jahr, was etwa der englischen Förderung entspricht. Sie werden, wie im englischen Sprachgebrauch üblich, als Ball Clays bezeichnet und entsprechen qualitativ den Westerwälder und ukrainischen plastischen, keramischen Tonen. Die bedeutendsten Vorkommen liegen bei Gleason und Paris in Tennessee (35), sowie bei Mayfield in Kentucky. Deutlich geringere Mengen werden noch in Indiana und Texas gefördert. Die Abbautechnik entspricht den in Europa angewendeten Methoden. Wie im Westerwald werden Kernbohrungen zur Erkundung der Lagerstätten eingesetzt (36).



Hydraulikbagger in der Gewinnung sind selten (38), Jiang Gao, Provinz Guangdong).

Thailand: Tonlagerstätten mit sehr unterschiedlichsten Qualitäten werden vor allem in der Region um Lampang in der Mitte Thailands abgebaut (39). Handarbeit, nicht nur beim Abbau (40), ist, wie überall in Asien, sehr häufig anzutreffen.

Vietnam, Malaysia, Argentinien: Einzelne, kleine Vorkommen enthalten exzellente Tone in begrenzten Mengen (41), Viet Tri, Vietnam). Vielfach treten die Tone nur in geringmächtigen Schichten auf. Der oft sporadische Abbau beansprucht dann größere Flächen und Zwischenlager (42), Kuching, Malaysia). Lagerstätten mit mächtigeren Tonlinsen, die helle, plastische Tone enthalten, finden sich z.B. im Land verteilt in Argentinien (43).

